

# HALL OF FAME WINTER GAMES

Biathlon! Eislaufen! Bobfahren! Skispringen! Alles auf einmal!

**W**ir schreiben das Jahr 1986. Helmut Kohl regiert erst seit kurzem, Deutschland verliert das WM-Finale 2:3 gegen Argentinien, Falco beherrscht mit **Jeanny** die Charts, die Raumfähre Challenger explodiert kurz nach dem Start. Der spätere GameStar-Chefredakteur Gunnar ist 17 Jahre alt und trifft sich jeden Nachmittag mit Freunden, um zu ermitteln, wer die meisten Medaillen bekommt. Das Spiel des Jahres: **Winter Games** von Epyx. Epyx?

## Epyx, Star der 80er

Epyx war Anfang der 80er eine Macht – die Firma entwickelte legendäre Titel wie **Summer Games**, **Winter Games**, **Impossible Mission** (mit Sprachausgabe!), **Gateway to Apshai**, **Jumpman** und viele andere, an die sich Veteranen auch heute noch mit feuchten Augen erinnern. Ein paar Jahre lang konnte man bedenkenlos nahezu jedes Spiel von Epyx kaufen, alle waren großartig – heutzutage außer bei Blizzard fast unvorstellbar. Und das, obwohl sich die Firma nicht auf ein Genre beschränkte, sondern munter Rollen-, Action-, Sport- und Rennspiele herausbrachte. Der Höhenflug ging bald vorüber. Epyx verspielte Ruhm und Kapital mit unüberlegten Investitionen (unter anderem in eine erfolglose Handheld-Konsole) und ging 1989 sang- und klanglos Pleite.

## Gold für Deutschland

Nun aber zum Spiel selber: **Winter Games** ist eine schlichte Mischung aus sieben Wintersport-Disziplinen, ein bisschen wie **Torino 2006** (Test in dieser Ausgabe). Alle lassen sich mit einem Joystick oder den Pfeiltasten steuern. Typischerweise kommt es aufs Timing an: Beim

Skispringen müssen Sie den Absprung erwischen und im Flug den Springer ausrichten, beim Bobfahren gilt es, in den Kurven gegenzudrücken, um nicht aus der Bahn geschleudert zu werden. Alles schnell erlebbar, aber bis man richtig gut ist, dauert's eine Weile. Und Spaß macht es ohnehin nur, wenn man mit Freunden spielt – dann aber ordentlich. Obwohl die bis zu acht Spieler nur nacheinander antreten (mit Ausnahme des Eisschnelllaufs), sorgt die Freude am sportlichen Vergleich für durchzockte Nachmittage – Gunnar und seine Freunde haben damals gar Listen über die Ergebnisse geführt. Und wer schon mal vor der letzten Disziplin, dem Bobfahren, im Medallenspiegel vorne lag, nur um dann im Eiskanal alle Versuche zu vergeigen, weiß, was nervenzerfetzende Spannung ist.



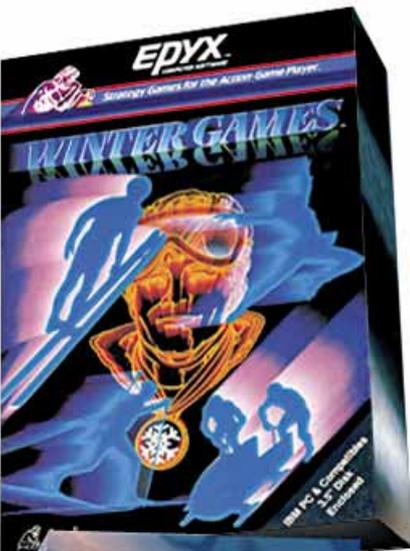
Zu Beginn gab's eine einfache Zeremonie.

## Die Versionen

Ärgerlicherweise konnte die PC-Fassung nur mit CGA-Grafik aufwarten, vier Farben also. Die meisten Leute dürften das Spiel damals auf dem C-64 oder dem Amiga kennen gelernt haben, die Fassungen sahen deutlich besser aus. Wie so viele Klassiker ist auch **Winter Games** als Handyspiel auferstanden, ohne allerdings mit der Spielmechanik des Originals noch allzu viel zu tun zu haben. GUN



Biathlon: Gunnar läuft 1986 noch für Westdeutschland (FRG).



## DESWEGEN LEGENDÄR

- Damals coole Grafik
- Raffinierte Mechanik
- Spaß mit Freunden
- Nachfolger von Summer Games
- Legendärer Publisher
- Biathlon!

## WINTER GAMES SPORTSPIEL

PUBLISHER: Epyx  
 ENTWICKLER: Action Graphics  
 QUELLE: Ebay  
 SPRACHE: Deutsch

ORIGINALRELEASE: 1986  
 CA. PREIS: 15 - 20 Euro  
 USK: nicht geprüft



HARDWARE MINIMUM:  
 8086 mit 128 KByte, CGA-Grafik

SO LAUFT'S:  
 Das Spiel läuft problemlos unter Windows XP.

FAZIT: SIMPLE, ABER SCHÖNE WINTERSPIELE-SIMULATION.